

Straßenbäume der Landeshauptstadt Hannover

Jahresbericht 2003

Bestand

Bestand und Neupflanzungen

Altersklassen

Hauptstraßenbaumarten

Vitalität

Baumpatenschaften

Fällungen

Fällungen und Ersatzpflanzungen in den Stadtbezirken

Maßnahmen an Straßenbäumen

Verbesserung von Baumstandorten

Kronenpflege

Baumkontrolle

Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen

Maßnahmen in den Stadtbezirken

Bestand

Bestand und Neupflanzungen

Für das Stadtgebiet von Hannover waren im Baumkataster im Dezember 2003 **41.448** Straßenbäume erfasst. Von den im Jahr 2003 neu gepflanzten Straßenbäumen wurden bisher 357 in die Pflege des Fachbereiches Umwelt und Stadtgrün übergeben und damit neu ins Baumkataster aufgenommen.

Altersklassen (abgeleitet aus den Stammstärken)

Da bei den meisten Straßenbäumen das Pflanzjahr nicht bekannt ist, wurde zur Schätzung des Alters eine grobe Einteilung in 5 Altersklassen anhand der Stammumfänge vorgenommen. Daraus ergibt sich für Hannover die folgende Altersstruktur des Straßenbaumbestandes.

Stammumfang	Alter ca.	Anzahl		Anteil am Gesamtbestand	
		2003	Vorjahr	2003	Vorjahr
weniger als 35 cm	bis 15 Jahre	9.710	8.753	23,43 %	21,6 %
35 cm bis 60 cm	15 bis 40 Jahre	9.910	9.853	23,91 %	24,3 %
60 cm bis 120 cm	40 bis 70 Jahre	14.018	14.070	33,82 %	34,7 %
120 cm bis 180 cm	70 bis 100 Jahre	5.486	5.521	13,24 %	13,6 %
mehr als 180 cm	älter als 100 Jahre	2.324	2.373	5,61 %	5,8 %

Im Vergleich zum Vorjahr sind ca. 1.000 Bäume mehr in der Altersklasse bis 15 Jahre enthalten. Zusätzlich zu den Neupflanzungen des Jahres 2003 wurden auch noch Bäume der Pflanzjahre 2000 bis 2002 ins Baumkataster neu übernommen, die diese Altersklasse auffüllen. Die Zahl der Bäume von 15 bis 40 Jahren hat sich zwar nur um ca. 50 Bäume verringert (durch Fällung einzelner Bäume oder durch Zuwachs bis in die nächste Altersgruppe), doch durch die gestiegene Gesamtzahl sank ihr Anteil am Gesamtbestand um 0,4 %. Durch das Anwachsen des Anteils der jüngeren Bäume und durch die Fällung von älteren Bäumen hat sich der Anteil der Bäume, die 70 Jahre und älter sind, um 0,6 % verringert.

Hauptstraßenbaumarten

Der Straßenbaumbestand setzt sich in Hannover im Wesentlichen aus den folgenden Baumarten zusammen:

Anzahl	Baumart	Anteil am	
		Gesamtbestand	Vorjahr
11526	Linden	27,8 %	27,8 %
8457	Eichen	20,4 %	20,3 %
5597	Ahorn insgesamt, davon	13,5 %	13,6 %
	4344 Spitzahorn	10,5 %	10,6 %
	1253 andere Ahornarten	3,0 %	3,0 %
3068	Platanen	7,4 %	7,3 %
2537	Vogel- und Mehlbeeren	6,1 %	6,0 %
1873	Robinien	4,5 %	4,6 %
1592	Kastanien	3,8 %	3,9 %
1380	Eschen	3,3 %	3,2 %
866	Weiß-, Rot- oder Apfeldorn	2,1 %	2,1 %
796	Birken	1,9 %	2,0 %
605	Pappeln	1,5 %	1,6 %
601	Hainbuchen	1,5 %	1,5 %
352	Kirschbäume	0,8 %	0,9 %
352	Baumhaseln	0,8 %	0,9 %
274	Ulmen	0,7 %	0,7 %
269	Erlen	0,6 %	0,6 %
1303	Sonstige Baumarten	3,1 %	2,9 %

Von den im letzten Jahr im Baumkataster neu erfassten Bäumen aus den Pflanzjahren 2001 bis 2003 (insgesamt 872 Stück) gehören 146 zu den Mehlbeeren. Ebenfalls häufig verwendet wurden Eichen (133), Ahorn (126), Linden (121) und Platanen (107).

Vitalität

Die Gesamtzahl der Bäume verteilt sich auf die vier in Hannover unterschiedenen Vitalitätsstufen wie folgt:

	Anzahl	Anteil 2003	Anteil 2002
1 Gesunder Baum (guter Allgemeinzustand, sehr gute Vitalität, höchstens unbedeutende Mängel)	21.943	52,9 %	52,2 %
2 Leicht bis mäßig geschädigter Baum (Vitalität noch gut bis befriedigend, leichte bis mittelschwere Rinden- oder Holzschäden, leichte Schiefstämmigkeit, einseitige Krone, einzelne trockene Äste/Zweige)	16127	38,9 %	39,5 %
3 Schwer geschädigter Baum (größere bzw. bedrohliche Rinden- oder Holzschäden, gefährliche Schiefstämmigkeit, stärker reduziertes Kronenvolumen, viele trockene Äste, Wipfeldürre, wesentliche Laubanomalien, Eingriffe im Wurzelbereich bis nah an den Stamm)	3049	7,4 %	7,5 %
4 Absterbende/abgestorbene Bäume	329	0,8 %	0,8 %

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil der gesunden Bäume durch die Neupflanzungen um 0,7 % erhöht. Insgesamt befinden sich über fast 92 % der Straßenbäume in einem sehr guten bis befriedigenden Gesundheitszustand. Die Bäume der Zustandsstufen 3 und 4 werden besonders aufmerksam beobachtet.

Baumpatenschaften

Im Jahr 2003 betreuten 322 Baumpaten insgesamt 495 Straßenbäume. 26 Baumpaten konnten im Laufe des Jahres neu gewonnen werden und insgesamt 40 Bäume wurden neu in eine Patenschaft übernommen. Im Rahmen der Baumpatenschaften haben die Baumpaten inzwischen 225 Baumscheiben mit Sommerblumen, Stauden oder Rosen unterpflanzt.

Fällungen

Fällungen und Ersatzpflanzungen in den Stadtbezirken durch 67.31

Folgende Straßenbäume wurden im Winter 2003/2004 in den einzelnen Stadtbezirken gefällt:

Stadtbezirk Straße Anzahl und Art Ersatz

1 Mitte		3.736 Straßenbäume (Vorjahr: 3.711)	
Gefällt: 14 Bäume ersetzt: 14 Bäume	Culemannstraße	1 Esche	kein Ersatz, da Standort beengt und Wurzelschäden
	Große Pfahlstraße	1 Mehlbeere	Mehlbeere
	Kaiserallee	2 Robinien	Robinie
	Klagesmarkt	1 Platane	abgestorben im Sommer 2003 Platane
	Königsworther Platz	1 Kaiserlinde	abgestorben, keine Nachpflanzung, da Standort beengt
	Kröpcke	1 Rotdorn 'Paul Scarlett'	Rotdorn
	Landschaftsstraße	4 Robinien 'Monophylla'	Spitzahorn-Säulenform
	Leisewitzstraße	1 Robine	Robinie
	Opernplatz	1 Schnurbaum	kein Ersatz, da Standort beengt durch zweiten Schnurbaum
	Plathnerstraße	1 Zuckerahorn	Zuckerahorn

2 Vahrenwald - List		3.441 Straßenbäume (Vorjahr: 3.365)	
Gefällt: 13 Bäume ersetzt: 13 Bäume	Alvenslebenstraße	1 Spitzahorn	Spitzahorn
	Bessemmerstraße	1 Eberesche	kein Ersatz, da Standort beengt
	Grabbestraße	1 Apfeldorn 'Carrierei'	Apfeldorn
	Guts-Muths-Straße	1 Mehlbeere	Mehlbeere
	Hinrichsring	2 Ulmen	Ulme
	Jakobistraße	1 Robine	Robinie
	Klopstockstraße	1 Sandbirke	Sandbirke
	Neanderstraße	1 Mehlbeere	Mehlbeere
	Philipsbornstraße	1 Spitzahorn.	Spitzahorn
	Vahrenwalder Straße	1 Robinie 1 Platane	Robinie Platane
	Voltastraße	1 Rotdorn 'Paul Scarlett'	Rotdorn

3 Bothfeld - Vahrenheide		4.402 Straßenbäume (Vorjahr: 4.255)	
	Es wurden keine Straßenbäume zur Fällung vorgeschlagen.		

4 Buchholz-Kleefeld		4.983 Straßenbäume (Vorjahr: 4.944)	
Gefällt: 3 Bäume ersetzt: 3 Bäume	Bomhauerstraße	1 Kastanie 1 Spitzahorn	Kastanie Spitzahorn (Austausch von Jungbäumen)
	Defreggerstraße	1 Spitzahorn.	Spitzahorn

5 Misburg-Anderten		1.284 Straßenbäume (Vorjahr: 1.179)	
Gefällt: 1 Baum ersetzt: -	Am Nordfeld	1 Kiefer	kein Ersatz, da Standort durch Leitungen ungeeignet

6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode		4.335 Straßenbäume (Vorjahr: 4.310)	
Gefällt: 1 Baum ersetzt: 1 Baum	Sertürnerstraße	1 Zuckerahorn	Zuckerahorn

7 Südstadt-Bult		3.867 Straßenbäume (Vorjahr: 3.838)	
Gefällt: 4 Bäume ersetzt: 3 Bäume	Börnestraße	1 Rotdorn 'Carrieri'	Rotdorn
	Menschingstraße	1 Kirsche	Kirsche
	Oesterleystraße	1 Spitzahorn	Ahorn
	Schwesternhausstraße	1 Kastanie	Ersatz derzeit nicht möglich durch starkem Schattendruck; Nachpflanzung, sobald weitere Abgänge Licht schaffen

8 Döhren – Wüfel		2.818 Straßenbäume (Vorjahr: 2.810)	
Gefällt: 10 Bäume ersetzt: 7 Bäume	Am Landwehrgraben	1 Spitzahorn	Spitzahorn
	Am Uhrturm	2 Spitzahorn	Spitzahorn
	Bernwardstraße	1 Robinie	Robinie
	Donaustraße	1 Spitzahorn	Spitzahorn
	Holthusenstraße	2 Rotdorn 'Carrieri'	1 Rotdorn, im 2. Fall ist Ersatz nicht möglich, da Standort beengt
	Im Triffelde	2 Linden	Ersatz wegen Straßenbaubau nicht möglich
	Wiehbergstraße	1 Birke 'Youngii'	Birke

9 Ricklingen		2.932 Straßenbäume (Vorjahr: 2.877)	
Es wurden keine Straßenbäume zur Fällung vorgeschlagen.			

10 Linden - Limmer		2.392 Straßenbäume (Vorjahr: 2.179)	
Gefällt: 1 Baum ersetzt: 1 Baum	Röttgerstraße	1 Spitzahorn	Spitzahorn

11 Ahlem - Badenstedt - Davenstedt		2.410 Straßenbäume (Vorjahr: 2.357)	
Es wurden keine Straßenbäume zur Fällung vorgeschlagen.			

12 Herrenhausen - Stöcken		2.976 Straßenbäume (Vorjahr: 2.923)	
Es wurden keine Straßenbäume zur Fällung vorgeschlagen.			

13 Nord		1.872 Straßenbäume (Vorjahr: 1.822)	
Gefällt: 1 Baum ersetzt: 1 Baum	Engelbosteler Damm	1 Robinie	Robinie

Insgesamt wurden im Winter 2003 / 2004 48 Straßenbäume gefällt. Von diesen Bäumen werden bis zum Herbst 2004 43 an Ort und Stelle wieder nachgepflanzt; die angegebenen Standorte sind auf Grund von Leitungstrassen, Schattendruck oder zu starker Konkurrenz von Nachbarbäumen ungeeignet für eine Nachpflanzung.

In fast allen Fällen werden die gleichen Baumarten wieder nachgepflanzt. Nur selten ist es notwendig andere, besser geeignete oder aus gestalterischen Gründen zu bevorzugende Arten zu wählen, beispielsweise zur Wiederherstellung eines Ensembles, einer Baumreihe oder einer Allee.

Die geplanten Fällungen von Straßenbäumen werden sämtlichen Bezirksräten gegeben und im Rahmen der Baumschutzsatzung abgestimmt. Kurz vor Beginn der Fällungen geht darüber hinaus eine Mitteilung an die örtliche Presse, die diese Informationen in der Regel in den Stadtanzeigern veröffentlicht. Über die geplanten Fällungen hinaus ist es in Einzelfällen erforderlich Bäume, die durch Unfälle schwer geschädigt werden oder auf Grund anderer Einflüsse nicht mehr standsicher oder abgängig sind, kurzfristig im Laufe des Jahres zu entfernen.

Die Bäume werden häufig unter sehr schwierigen Bedingungen und mit Hilfe von Großgeräten gefällt, so dass die betreffenden Straßen zeitweise für den Verkehr gesperrt werden müssen. Die Arbeiten werden nur von geschultem Personal durchgeführt, in besonders schwierigen Fällen von der speziell geschulten Baumkolonne des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün (OE 67.31.9) gefällt.

Maßnahmen an Straßenbäumen

Zwei mal jährlich werden die Straßenbäume in Hannover kontrolliert. Im Jahr 2003 wurde bei ca. 3200 Bäumen Totholz in der Krone festgestellt, das im Anschluss an die Baumkontrolle von den Mitarbeitern des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün entfernt werden musste. Bei 378 Bäumen wurde Pilzbefall bzw. Fäule festgestellt.

Wird im Rahmen der regelmäßigen Baumkontrollen ein Baum durch schlechten Zustand auffällig oder muss bei alten Bäumen die Krone ausgelichtet oder zurückgeschnitten werden, dann begutachten Mitarbeiter der Baumkolonne diesen Baum und führen die notwendigen Maßnahmen durch. Das können sein:

- **Verbesserung von Baumstandorten**

Bei einer **Sanierung des Wurzelbereichs** wird ein Bodenaustausch im Wurzelbereich vorgenommen und ein spezielles Baumsubstrat eingebracht, das die Versorgung der betroffenen Bäume verbessert.

Bei einer **Treelife-Behandlung** wird der Boden mit Hilfe von Druckluft gelockert. Zusammen mit dieser Bodenlockerung wird der Baumstandort in der Regel gedüngt und gewässert.

- **Kronenpflege**

Zu diesem Bereich gehören der Schnitt der Baumkrone, die Entfernung von Totholz, die Behandlung von Verletzungen am Stamm oder im Kronenbereich und in Einzelfällen auch baumpflegerische Maßnahmen an kranken Bäumen

- **Baumkontrolle**

Für einzelne Bäume ist eine intensivere Sichtkontrolle durch besonders geschulte Mitarbeiter notwendig. Auf Grundlage dieser vertieften Baumkontrolle wird ggf. die Untersuchung des Gesundheitszustandes der Bäume mit Hilfe von besonderen Diagnoseverfahren veranlaßt. Mit Hilfe eines Resistographen kann die Holzdichte bestimmt werden, der Einsatz des Fraktometers gibt Aufschluss über die Holzqualität. Wird eine Probe mit dem Zuwachsbohrer entnommen, kann auch die Restwandstärke eines Baumes bestimmt werden. Die Restwandstärke gibt Aufschluss darüber welche Anteile des Stammes noch tragfähig sind.

Diese Verfahren werden vor allem eingesetzt, um fundierte Prognosen über die Standsicherheit geschädigter Bäume abgeben zu können. Sie dienen somit dazu, Bäume so lang wie möglich erhalten zu können.

- **Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen**

Einige Baumarten brauchen für einen guten Zuwachs Pilze an ihrem Standort, die in Symbiose mit den Wurzelzellen leben. Mit Hilfe dieser Mykorrhiza-Pilze ist der Baum besser in der Lage, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Die Bäume, die schon in den Jahren 2001 und 2002 mit solchen Pilzen geimpft wurden, wurden in diesem Jahr erneut behandelt, um optimale Bedingungen zur selbstständigen Vermehrung der Mykorrhiza-Kulturen im Boden zu schaffen. Eine weitere Beobachtung dieser Bäume in den folgenden Jahren wird zeigen, ob diese Maßnahme den Gesundheitszustand langfristig verbessert.

Maßnahmen in den Stadtbezirken

Die folgende Tabelle zeigt, wie sich die genannten Maßnahmen auf die einzelnen Stadtbezirke verteilen.

	Stadtbezirke													Summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Treelife-Behandlung	1	-	-	16	1	3	-	1	42	-	200	176	388	828
Vorjahr	63	237	62	290	98	134	5	-	153	-	34	34	108	1218
intensive Baumkontrolle	50	2	193	71	5	13	598	510	4	156	8	605	215	2430
Vorjahr	2	15	14	275	2	-	517	435	29	17	37	114	2	1459
Kronenpflege	151	29	97	54	23	189	434	187	140	57	184	1670	299	3514
Vorjahr	342	8	60	146	6	189	81	155	721	47	177	1347	337	3616
Sanierung des Wurzelbereichs	-	5	-	21	-	-	6	-	23	-	23	-	2	80
Vorjahr	3	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	1	-	61
Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen	-	184	-	-	-	-	-	-	-	48	243	-	-	475
Vorjahr	-	184	-	-	-	-	-	-	-	48	243	-	-	475

67.30.1

12.03.2004